Super Bowl 2025 und ein Traum ist geplatzt

Verantwortlicher Autor: Teddy Meyers New Orleans, 10.02.2025, 18:10 Uhr

Presse-Ressort von: Teddy Meyers Bericht 1638x gelesen

New Orleans [ENA] Der Austragungsort des diesjährigen Super Bowl LIX der National Football League der USA (NFL) war der Caesars Superdome in New Orleans und bereits als bekannt wurde wer die beiden Mannschaften in diesem Endspiel sein werden, ging ein Raunen durch die Fangemeinde und viele Kommentare wie "ach wie langweilig" und "nein nicht schon wieder" wurden hier laut denn man hatte mal wieder auf ein ordentliches Spiel gehofft.

Für die Kansas City Chiefs, welche sich schon die ganze Saison mehr oder minder mit Schiedsrichterentscheidungen zu deren Gunsten und nicht mit gutem Spiel durchgeschummelt hatten, stand nun natürlich Einiges auf dem Spiel, denn hier stand ein Rekord an den vorher noch nie Jemand geschafft hatte - 3 mal den Super Bowl hintereinander zu gewinnen und damit in die Annalen der NFL einzugehen. Das Ganze wäre ja auch vollkommen in Ordnung, wenn man dies auch durch entsprechende Leistung erzielt hätte und nicht nur durch das Auftreten eines absolut überheblichen Quarterbacks und das ewige Theater um Taylor Swift mit Ihrem Lover Travis Kelce.

Die gegnerische Mannschaft, die Philadelphia Eagles haben in der Saison hingegen tatsächlich gezeigt was es heisst guten Football zu spielen und sind zurecht und ohne Allüren ins Endspiel eingezogen. Nun hiess es nur noch sein Können erneut unter Beweis zu stellen und zu hoffen, dass die Schiedsrichter diesmal nicht parteiisch sind, denn genau in dieser Konstellation hatten die Eagles im State Farm Stadion in Arizona in 2023 den Super Bowl ganz knapp und durch etliche fragwürdige Entscheidungen der "Unparteiischen" verloren.

So war das Motto der Eagles hier in New Orleans also nun, den überheblichen Großschnauzen zu zeigen wo der Hammer hängt und das man nur mit gutem Spiel das Recht hat Rekorde aufzustellen. Die Schiedsrichter, dieses mal auch wirklich wieder unparteiisch, und so zeigen die Eagles auch gleich mal wie man gutes Football spielt, so legen Diese gleich mal mit 24 - 0 bis zur Halbzeit vor. Der hochgelobte Patrick Mahomes bringt bis dahin schon mal gar nichts auf die Reihe.

Nach der Halbzeit ziehen die Chiefs dann doch tatsächlich noch mit den ersten Punkten nach (da haben wohl ein paar Herren in der Umkleide einen ordentlichen Einlauf vom Trainer erhalten), versemmeln aber eine nach der anderen Möglichkeiten doch noch nach zu ziehen und verlieren mit Recht 22 - 40 gegen die Philadelphia Eagles, die ein wirklich tolles Spiel geliefert haben.

Das war es dann nun hoffentlich mit dem ganzen Hype um Patrick Mahomes, Travis Kelce und seine Taylor Swift, die im Übrigen auch wieder im Stadion anwesend war - von wegen ich werde das Land verlassen wenn Donald Trump zum President gewählt wird - Land verlassen sieht aber anders aus ! Und bezüglich in die Annalen eingehen - tja das war dann wohl doch nichts Herr Mahomes.

Bezüglich Annalen haben dagegen die Eagles mit ihrem Quarterback Jalen Hurts einiges erreicht. So erhält dieser die Trophäe Super Bowl LIX Most Valuable Player, erhält den Eintrag für most rushing yards eines Quarterback jemals in einem Super Bowl, ist der erste Quarterback überhaupt mit mindestens 200 passing yards und 50 rushing yards in mehreren Super Bowls, wird der dritte Quarterback mit touchdown pass und rushing touchdown in mehreren Super Bowls und folgt damit den beiden großen Spielern John Elway und Joe Montana und noch einiges mehr. Alles in allem führt dieses Spiel endlich wieder in die richtige Richtung und macht Freude auf die kommende Saison.

Für den Artikel ist der Verfasser verantwortlich, dem auch das Urheberrecht obliegt. Redaktionelle Inhalte von European-News-Agency können auf anderen Webseiten zitiert werden, wenn das Zitat maximal 5% des Gesamt-Textes ausmacht, als solches gekennzeichnet ist und die Quelle benannt (verlinkt) wird.